

Donnerstag

den 3. Juli

1834.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.  
Z. 801. (2) Nr. 4162.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jacob und der Maria Wessel, dann Johann Koschier, im Namen der minderjährigen Ursula, Carl, Marianna und Gregor Wessel, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 21. Jänner l. J. verstorbenen Priester, Johann Wessel, die Tagssatzung auf den 28. Juli l. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 17. Juni 1834.

Z. 783. (3) Nr. 3864.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Andreas Napreth, Curators der minderjährigen Anna Steinmez, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach der am 3. April d. J., verstorbenen Maria Steinmez, die Tagssatzung auf den 14. Juli 1834, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 10. Juni 1834.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 803. (2)

E d i c t,

womit bekannt gemacht wird, daß bei dem k. k. Bergamte zu Idria am 12. Juli l. J., Vormittags um 10 Uhr, das Holzschwamm-Klaubrecht in den dießherrschastlichen Idrianer und reservirten Waldungen auf sechs nacheinander folgende Jahre, und zwar: vom 1. August 1834, bis Ende Juli 1840, im

Versteigerungswege dem Meistbietenden verpachtet werden, und der Ersteher eine Caution, welche 10 Procent des während der ganzen Pachtzeit zu entrichtenden Pachtschilings ausmacht, im Baren, oder fideiussorisch sogleich zu leisten haben wird. Die mehreren Bedingungen können in der Kanzlei des k. k. Bergamtes eingesehen werden. — Vom k. k. Bergamte Idria am 26. Juni 1834.

Z. 815. (2) Nr. 10494/2542. B.

K u n d m a c h u n g,

die Verpachtung der Wege, Brücken- und Ueberfahrts-Mäuthe für das Militärjahr 1835 betreffend. — Zu Folge hohen Hofkammer-Decretes vom 15. Juni d. J., Zahl 24789/1303, wird die Einhebung der Aerial-Wege- und Brückenmäuthe und Ueberfuhren des illyrischen und kistenländischen Subernial-Gebietes für das Verwaltungsjahr 1835, im Versteigerungswege in Pacht gegeben werden. — Diese Bestimmung wird vorläufig mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Bekanntmachung der in Pacht zu gebenden Stationen, der Tage und Orte der Versteigerung, so wie der Ausrufspreise nachträglich folgen werde. — Von der k. k. vereinten illyrischen Comeral-Gefällen-Verwaltung. Laibach am 30. Juni 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 794. (2)

Nr. 999/527.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiermit bekannt gemacht: Es haben alle Jene, welche auf den Nachlaß des, am 4. Mai 1834 zu Neumarkt verstorbenen Hausbesizers und Strumpffwebers Simon Kollischnik, als Erben oder Gläubiger Ansprüche zu machen gedenken, solche bei der, auf den 31. Juli d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordneten Tagssatzung bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. anzumelden und darzutun.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf den 17. Juni 1834.

Z. 792. (2)

Nr. 908/216.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird der Gertraud Preschern, Barbara Rischeg und dem Urban Eustina, als unbe-

kannt wo abwesenden väterlich Jacob Suetina'schen Legataren mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert: Es habe wider sie und die übrigen väterlich Jacob Suetina'schen Erben und Legatäre, namentlich Katharina Kerknig von Moske, Barthelma Suetina von Seebach, Martin Suetina von Moschna und Mina Preschern von Belben, der Johann Suetina von Moschna, die Klage de praesentato 20. Mai d. J., Nr. 908, auf Zeitgertklärung und sohinige Löschung der Jacob Suetina'schen Forderung aus dem Urtheile, ddo. 1. September 1820, intab. 8. Mai 1820, pr. 1067 fl. 6 kr. und 4 fl. 33 kr. angebracht, und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagssagung auf den 22. August d. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet ist.

Dies Gericht, dem der Aufenthaltort der Eingangsbenannten unbekannt ist, hat auf ihre Gefahr und Kosten zur Verwahrung ihrer Rechte den Hrn. Dr. Lorenz Rorsch von Radmannsdorf, zum Curator aufgestellt, mit welchem die anhängig gemachte Rechtsache, rücksichtlich derselben verhandelt und entschieden werden wird.

Dies wird den Eingangsbenannten zu dem Ende erinnert, damit sie inzwischen selbst zu erscheinen, von ihrem Wohnorte Nachricht zu geben, dem bestellten Vertreter ihre Behehle an die Hand zu geben, oder einen andern Vertreter sich zu bestellen, überhaupt ordnungsmäßig einzuschreiten wissen mögen, da sie die Folgen ihrer Verabsäumung nur sich selbst beizumessen haben werden.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf den 25. Mai 1834.

Z. 804. (2) ad Nr. 761.  
Convocations-Edict.

Vor dem Bezirksgerichte der Herrschaft Freudenthal haben alle Jene, welche auf den Verlass des am 24. April l. J., zu Oberlaibach verstorbenen Anton Jellouschek, vulgo Jochkou Tone, einen Anspruch zu machen vermeinen, oder in denselben etwas schulden, am 18. Juli l. J., Früh um 9 Uhr so gewis anzumelden und Bestere ihre Schuldbeträge anzugeben, als widrigenz Jene sich die Folgen des §. 814 b. G. B. zuschreiben haben werden; gegen die Verlassschuldner aber im ordentlichen Rechtswege vorgegangen werden würde.

Bezirksgericht Freudenthal am 14. Juni 1834.

Z. 784. (3) Nr. 430.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Rassenfuß wird kund gemacht: Es habe Adam Smereker von Savinez, um Einberufung und sohinige Todeserklärung seines vor 36 Jahren zum Militär gestellten Vetteres Adam Smereker gebeten.

Da man hierüber den Hrn. Franz Terraa von St. Margarethen zum Curator des abwesenden Adam Smereker aufgestellt hat, so wird ihm dieses bekannt gemacht, zugleich auch derselbe mittelst gegenwärtigen Edictes dergestalt einberufen, daß er binnen einem Jahre vor diesem Gerichte so gewis erscheine, als er im Widrigen für todt erklärt, und sein hier erliegendes Ver-

mögen den sich hiezu legitimirenden Erben eingewantwortet werden würde.

Bezirksgericht Rassenfuß am 12. Juni 1834.

Z. 786. (5) Nr. 349.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Savenstein wird allgemein bekannt gemacht, daß in Folge Zuschrift der löblichen Bezirksobrigkeit Rassenfuß, vom 2. d. M., Nr. 656, gestügt auf die erstlossene Verordnung des löblichen k. k. Kreisamtes vom 12. April 1834, Nr. 3055, der dem Anton Lollmeiner von Lerschische gebörige, der Bezirksobrigkeit Savenstein, sub Berg Nr. 157, 170, bergrechtmäßige Weingarten in Veltverch, wegen durch seinen retrutirungsflüchtigen Sohn auch Anton Lollmeiner all dort aufgelaufenen und nicht bezahlten Executionskosten öffentlich versteigert werden wird.

Da zu diesem Ende die Versteigerungstagssagung auf den 24. Juli 1834, Früh um 9 Uhr, im Weingebirge Veltverch beim besagten Weingarten abgehalten werden wird, so sind hierzu alle Kauflustigen hiermit vorgeladen.

Bezirksgericht Savenstein am 4. Juni 1834.

Z. 793. (3) Nr. 1074)258.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiermit bekannt gemacht: Es sei zur Anmeldung der Gläubiger der am 8. November 1833 zu Kropp, im Witwenstande verstorbenen Frau Maria Potofchnig, die Tagssagung auf den 19. Juli d. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet, wobei alle Jene, welche auf deren Nachlass aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, solche bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. anzumelden haben.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf den 20. Juni 1834.

Z. 785. (3) Nr. 334.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Savenstein in Unterkrain wird allgemein bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Joseph Rouschack von Auen, wegen aus dem Urtheile vom 13. December 1832, Nr. 841, intabulirt 14. December 1833, schuldigen 8 fl. 42 kr. sammt 4 o/o Verz. Zinsen und Executionskosten in die executivve Feilbietung der, dem Mathias Papesch von Schmidberg gehörigen, der Herrschaft Savenstein, sub Berg Nr. 733 et 736 bergrechtmäßigen, auf 50 fl. gerichtlich geschätzten zwei Weingärten in Schmidberg gewilliget, und hiezu die erste Feilbietungstagssagung auf den 23. Juli, die zweite auf den 23. August und die dritte auf den 23. September 1834, stets Früh um 9 Uhr in Loco der besagten Realität mit dem Besage bestimmt worden, daß, Falls obige Weingärten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um oder über den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnten, dieselben bei der dritten auch unter der Schätzung werden hintangegeben werden. Wozu die Kauflustigen zu erscheinen vorgeladen sind.

Bezirksgericht Savenstein am 24. Mai 1834.

3. 816. (2)

Von Dr. Lippich's, Topogra-  
phie der Stadt Laibach, in Bezug  
auf Natur- und Heilkunde u. s. w.,  
ist so eben die erste Lieferung erschienen,  
und das geheftete Exemplar um den Sub-  
scriptionspreis von 1 fl. C. M., in allen  
hierortigen Buchhandlungen gegen gleich-  
baare Bezahlung zu haben. Jene P. T.  
Herren Theilnehmer, welche sich als Mit-  
glieder der hierortigen k. k. Landwirth-  
schafts = Gesellschaft auf dem dafür be-  
stimmten Vogen subscribirt haben, oder  
noch subscribiren werden, erhalten das an-  
gekündigte Werk in den bestimmten drei  
Lieferungen durch den betreffenden Amts-  
diener zugestellt. Mit dem baldigen Erschei-  
nen der zweiten Lieferung zu 1 fl. hören die  
Subscriptions-Bedingungen auf, und es

tritt dann der auf 3 fl. erhöhte Ladenpreis  
ein. Für die P. T. Herren Subscribenten,  
deren Namensverzeichnis mit der dritten  
Lieferung ausgegeben wird, kostet diese  
48 kr., das Ganze somit 2 fl. 48 kr.

3. 790. (3)

**A n z e i g e.**

Ein Pirutsch im ganz guten Zu-  
stande, welcher auch als Reisewa-  
gen verwendet werden kann, ist um  
einen sehr billigen Preis zu haben.  
Liehaber belieben das Nähere in  
der Capuciner = Vorstadt, Haus-  
Nr. 47, zu vernehmen.

3. 787. (3)

**Beliebtes österreichisches Holzschnitts =  
Modenbilder = Magazin**

Freunde des Nützlichen, <sup>für</sup> Zweckmäßigen und Schönen.

Die in Wien, seit sieben und zwanzig Jahren erscheinende Theaterzei-  
tung, ein Originalblatt für Kunst, Literatur, Musik, Mode und gesell-  
iges Leben verdient auch in dem zweiten Semester des Jahres 1834 die Beachtung aller Ge-  
bildeten, denn sie erscheint als ein Centralblatt aller Interessanten und vereint

- 1.) ein Pfennig-Magazin;
- 2.) eine musikalische Zeitung;
- 3.) ein Moden-Journal;
- 4.) eine Novellen- und Erzählungen-Sammlung;
- 5.) eine Neuigkeiten-Ausbeute;
- 6.) ein Bilder-Magazin des Anziehendsten, was im Bereiche der

Natur, im Gebiete der Künste und Wissenschaften, im Felde der Erfah-  
rungen, Entdeckungen und Erfindungen vorkommt.

Durch zahlreiche Correspondenten aus allen Theilen der Welt in den Stand ge-  
setzt, stets das Neueste und Anziehendste, sei es Tagesbegebenheit, Zeitereigniß oder gereifte  
Anschauung mitzutheilen, ist die Redaction in der Lage:

jeden Stand, jedes Alter, jedes Geschlecht

mit den überraschendsten Mittheilungen zufrieden zu stellen, um

mit dem Nützlichen stets das Angenehme,

mit dem Belehrenden stets das Erheiternde,

mit dem Wissenswerthen stets das Pikante zu verbinden.

Daher ist es dieser Theaterzeitung auch gelungen ein für ein belletristisches Blatt,  
ungewöhnlich starkes und gewähltes Lesepublicum zu gewinnen; seit Anfang dieses Jahres  
steigerte sich der Absatz

über 4000 Exemplare,

und allem Anscheine nach wird diese Auflage vom 1. Juli d. J. noch um ein Bedeu-  
tendes erhöht werden müssen.

Die Theaterzeitung führt zwar, dem Titel nach, auf den Gedanken, daß hier nur  
den sämtlichen Bühnen der Hauptplatz gegönnt werde; dieses ist jedoch nicht der Fall; die-  
se Zeitung umfaßt

## Alles für Alle

und hat den Zweck jeden Leser zu befriedigen, sei er nun bloß für den einen oder den andern Gegenstand geistvoller Erholung eingenommen.

Außer den meisterlichen Holzschnitt-Abbildungen von den k. k. Professoren Höfel und Eißner, von den ausgezeichneten Xylographen Teyplar, Burmann, Seipp, Lick, Zasterà, Herzog, welche nur nach Original-Zeichnungen nach Gurl, Schmußer, Rauch, Ranftl, Danhauser, Schöller, Burghart, Wittner, und andern berühmten Zeichnern der Residenz angefertigt werden, so daß die Holzschnitte der Theaterzeitung nie mit den abgedruckenen Abbildungen der gewöhnlichen Pfennig-Magazine zusammentreffen, liefert die Theaterzeitung auch noch meisterhafte Modenbilder für Herren und Damen, stets von zwei Seiten aufgenommen, welche selbst die französischen und englischen übertreffen, und die elegante Welt auf das Schnellste und Verlässlichste in Kenntniß setzen, was in Paris, London und Wien herrschende Mode ist, so daß sich jede Dame, jeder Herr, jede Puzhändlerin, jeder Schneider u. s. w. nur nach diesen Bildern richten.

Sie liefert ferner meisterhafte

### Costüme = Bilder,

Portraite der berühmtesten Bühnenkünstler in ihren eminentesten Leistungen, Gruppen und Tableaux sammt den trefflichsten Abrissen von allem was in Wien Aufsehen erregt, endlich

### Möbel-Abbildungen nach Original-Zeichnungen

wie sie in Wien in den geschmackvollen Appartements der Großen und Reichen bestehen, und die so glücklich aufgefaßt und herrlich illuminirt wieder gegeben sind, daß — da immer das Innere von ganzen Wohnungen mitgetheilt wird, jede Herrschaft, jeder elegante Privatmann, jeder Tapezierer, Tischler, Zimmermohler zc. zc. augenblicklich nach diesen wunderschönen Mustern arbeiten lassen kann.

Trotz diesen kostspieligen Bildern, die in sehr großer Anzahl geliefert werden, ist der Preis doch sehr billig, und man pränumerirt bei allen löblichen Postämtern in der ganzen Monarchie halbjährig mit 12 fl. C. M., für welchen Betrag diese Zeitung in die entferntesten Orte an allen Hauptposttagen portofrei und unter gedruckten Couverts versendet wird.

Die Theaterzeitung erscheint wöchentlich fünf Mal in Groß-Quart auf dem schönsten und feinsten italienischen Velinpapier; jährlich erscheinen an 200 Holzschnitte, mit welchen sich die in den Pfennig-Magazinen gar nicht messen können; auch erscheinen mehr als 150 einzelne illuminirte Moden- und Costüme-Bilder und Tableaux ganzer moderner Zimmer-Einrichtungen; mit Ausnahme der Holzschnitte alle Bilder beigeben prächtig illuminirt.

Personen, welche diese Zeitung complet zu haben wünschen, also den ersten halben Jahrgang vom Jänner angefangen, werden ersucht, sich mit ihren Bestellungen direct an den Herausgeber und Redacteur, Adolph Bäuerle, in Wien, (Wolzeil Nr. 780,) im zweiten Stock zu wenden; sie werden des Vortheils theilhaftig, daß wenn sie bei ihm mit 24 fl. C. M. ganzjährig pränumeriren und den Betrag bar einschicken, daß ihnen alle auch die im Jahre 1833 erschienenen prächtigen Costüme-Bilder, Portraite berühmter Schauspieler zc. meisterhaft illuminirt, complet, gratis und portofrei zukommen. \*)

\*) Schon einige Male hat sowohl die Saibacher Zeitung als das illyrische Blatt auf die Wiener allgemeine Theaterzeitung unfeindlich das beliebteste Journal der Residenz aufmerksam gemacht. Auch bei dieser Gelegenheit soll eine Anempfehlung nicht mangeln, und dies zwar, weil der Herausgeber bei keinem Anlasse versäumt, durch höchst anziehende Mittheilungen aus allen Fächern sein zahlreiches Publicum zufrieden zu stellen. Mit rühmlichem Fleiße und vorsichtiger Auswahl bringt er Alles zur öffentlichen Kenntniß, was belehrt, erheitert, erhebt, begeistert und bildet, so ein Central-Blatt alles Interessanten aus der ganzen Welt. Da seine Holzschnitt-Abbildungen in der That, die alle Pfennig-Magazine weit übertreffen, da seine Moden- und Costüme-Abbildungen, seine Portraite berühmter Schauspieler, die Zeichnungen ganzer Wohnungen wirklich nichts zu wünschen übrig lassen, so muß man die Billigkeit, mit welcher die Theaterzeitung mehr liefert als zwanzig ähnliche Journale, und es mag wohl die Wohlfeilheit des Preises viel zu dem großen Absatz beigetragen haben, dessen der Herausgeber sich mit Recht zu rühmen im Stande ist.